

ICHWERDUNG

*Sei dennoch unverzagt, gib dennoch unverloren.
Weich keinem Glücke nicht, steh' höher als der Neid,
vergnüge dich an dir und achte es für kein Leid,
hat sich gleich wider dich Glück, Ort und Zeit verschworen.*

*Was dich betrübt und labt, halt alles für erkoren.
Nimm dein Verhängnis an, lass alles unbereut.
Tu' was getan muss sein und eh man dir's gebeut...
was du noch hoffen kannst, das wird noch stets geboren!*

*Was klagt, was lobt man doch,
sein Unglück und sein Glücke, ist ihm ein jeder selbst.
Schau' alle Sachen an! Dies alles ist in dir!
Lass deinen eitlen Wahn, und eh du förder gehst,
so geh in dich zurücke.
Der selbst sein Meister ist und sich beherrschen kann,
dem ist die weite Welt und alles untertan.*

(Paul Flemming aus dem Jahr 1641)

